

Sanierungsfall Hallenbad Kohlscheid

Das im Jahr 1972 erbaute und über die Grenzen von Herzogenrath hinaus sehr beliebte Hallenbad Kohlscheid ist nicht nur in die Jahre gekommen, sondern erheblich beschädigt und in seiner Substanz gefährdet. Die Schadensbilanz: defekte Deckenkonstruktion und Fensterfronten, Korrosion an den Betonstützpfählen und der Eisenarmierung im Innern, Undichtigkeiten an der gesamten Beckenanlage. Die mutwilligen Schmierereien an der Außenfassade und die Beschädigungen in den Umkleidebereichen kommen noch hinzu. Auch in der Saunaaanlage ist eine nicht nur technische Sanierung nötig.

Wir Sozialdemokraten werden alles tun, um das Hallenbad zu erhalten oder ein neues zu bauen, wenn dies aus wirtschaftlichen Erwägungen angeraten ist, denn

das Hallenbad in Kohlscheid ist unverzichtbar

- für den Schwimmunterricht unserer zahlreichen Schulkinder, zumal es in Kohlscheid die Alternative Lehrschwimmbecken schon lange nicht mehr gibt,
- für das Training des mitgliederstarken Kohlscheider Schwimmclubs sowie der DLRG,
- zur Gesundheitsvorsorge für viele unserer Bürgerinnen und Bürger sowie für REHA-Angebote, u.a. der VSG Kohlscheid
- als attraktives Freizeitangebot, gerade für Neubürger.

Natürlich ist der finanzielle Spielraum durch das streng einzuhaltende Haushaltssicherungskonzept derzeit sehr eingeschränkt, so dass wir zunächst bei den Haushaltsberatungen für 2014 nur Mittel (150 T€) für eine detaillierte Analyse bereitstellen konnten. Wir erwarten hierdurch eine Kostenaufstellung für verschiedene Sanierungsvarianten, aber alternativ auch für einen Neubau sowie Vorschläge für mögliche Finanzierungsmodelle.

Sobald das beauftragte Gutachten vorliegt, werden wir in Zusammenarbeit mit den Nutzern die Varianten beraten und schnellstmöglich die notwendigen politischen Entscheidungen treffen.

Gesamtschule Kohlscheid

Die neue Gesamtschule in Kohlscheid hat dank eines hochmotivierten Lehrerkollegiums und einer sehr engagierten Elternschaft einen äußerst erfolgreichen Start hingelegt. Die Schule wächst kontinuierlich. So wird in diesem Sommer bereits der dritte Jahrgang mit etwa 120 Schülerinnen und Schülern eingeschult. Und schon jetzt ist die Mensa an ihre Grenzen gestoßen.

Nun ist der Schulträger gefordert, konsequent und zügig seine Hausaufgaben machen und alle notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Nachdem feststeht, dass die beiden auslaufenden Schulen jeweils in ihren Gebäuden verbleiben, wird im nächsten Schuljahr der Jahrgang 7 der Gesamtschule in das Gebäude an der Pestalozzistraße umziehen müssen. Das bedeutet, dass auch dort entsprechende Umbaumaßnahmen stattfinden müssen. Darüber hinaus gilt es, in beiden Gebäuden vor allem die Fachräume entsprechend den Anforderungen der Lehrpläne aufzurüsten und zu modernisieren.

Natürlich ist dieser Ausbau kostspielig, allein in diesem Jahr wird dafür etwa eine halbe Million Euro gebraucht.

Aber dieses Geld ist gut angelegt, investieren wir doch in die Zukunft unserer Kinder.

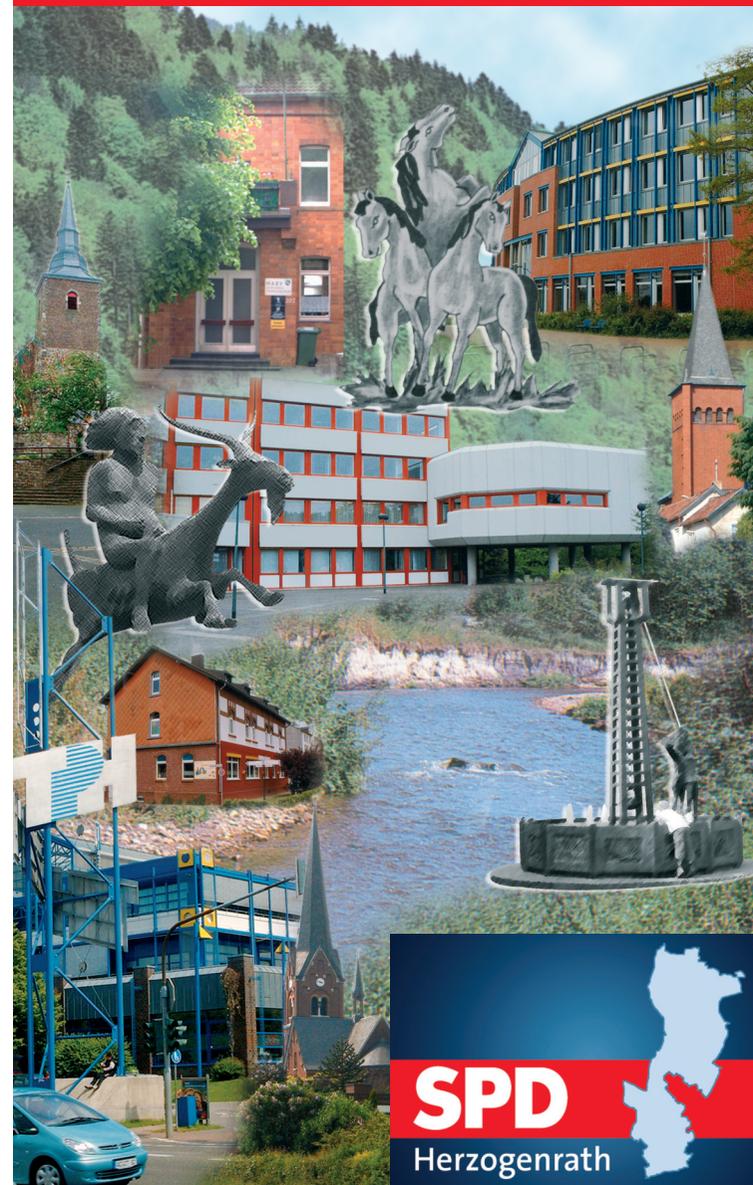
Kurznachrichten

- Gegen unsere Stimmen wurde die weitere Planung einer „**Radautobahn**“, die mit Tunnel- und Brückenbauwerken von Herzogenrath nach Aachen führt (Gesamtkosten ca. 15 Mio Euro), fortgesetzt. Wir halten dies für eine unverantwortliche Steuerverschwendung!
- Die **historische Burgmauer** an der Burg Rode ist sanierungsbedürftig: Kosten ca. 650.000.-€, leider unvermeidlich!

Ausgabe 98 (Merkstein)

März 2014

Informationen



SPD
Herzogenrath

Kindertagesstätte „Am Wasserturm“



Mit geringer Verspätung ging im Oktober 2013 die Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ in Betrieb. Es ist dies die sechste KiTa in Merkstein und die 22ste im Stadtgebiet Herzogenrath. Durch die städtische Trägerschaft erhöht sich auch hier in Merkstein die Trägervielfalt. Die während der Planung und der Bauausführung vorgebrachten Besorgnisse konnten alle ausgeräumt werden. Auch die letzte Sorge, dass ein angrenzendes Grundstück überbaut werden könnte, kann genommen werden. Das Grundstück wird für die Erweiterung des Außengeländes zur Verfügung stehen.



Inzwischen hat der Jugendhilfeausschuss die Bedarfsdeckungsquote für die Betreuung der U3-Kinder einstimmig von bisher 35% auf nunmehr 50% festgeschrieben. Damit kann es endgültig keinerlei Zweifel an der Notwendigkeit einer sechsten KiTa in Merkstein geben.

August-Schmidt-Platz

Nicht nur in Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid haben Handel- und Gewerbetreibende Grund zur Sorge. Große Probleme gibt es auch in Merkstein. Der August-Schmidt-Platz sollte als ein zentraler Platz in der Gemeinde zur Problemlösung beitragen. Stattdessen schließen auch hier Geschäfte, und man toleriert den Umbau von Geschäftsräumen zu Wohnungen. Muss das sein?

In der jüngsten Vergangenheit haben sich die Bürgerinnen und Bürger sehr engagiert in die Diskussion eingebracht und viele gute Vorschläge für eine Aufwertung des Platzes gemacht. Darauf kann man aufbauen.

Nachdem die Sperrfrist für einen weiteren Umbau in diesem Jahr abgelaufen ist, kann jetzt endlich konkret geplant werden. Dafür haben wir Mittel im Haushalt bereitgestellt.

Bei der Planung geht es um mehr als ein weiteres Wartehäuschen. Es geht letztendlich auch um die Zukunft des Stadtteils Merkstein, der inzwischen der kleinste der drei großen Stadtteile Herzogenraths ist. Merkstein darf nicht weiter schrumpfen.

Wir Sozialdemokraten fordern daher auch ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept.

Darin sind wir uns mit Handel und Gewerbe sowie der Bürgerschaft völlig einig.

Natur-Mountainbike-Parcours auf der Halde Adolf

Nachdem der Eigenbau-Parcours einer Gruppe von Jugendlichen im Broichbachtal abgebaut werden musste, kann nun dank eines unterstützenden Antrages unserer Herzogenrather Jusos und unter Einbeziehung des Jugendbeirates sowie der Ersterbauer ein Natur-Mountainbike-Parcours auf der Halde Adolf entstehen.

Am 21. Januar hat der Landschaftsbeirat der Unteren Landschaftsbehörde bei der Städteregion Aachen grünes Licht für das Projekt gegeben. Vom Jugendhilfe- und Umwelt- und Planungsausschuss unserer Stadt gibt es ebenfalls positive Beschlüsse. Im Haushaltsplan 2014 sind entsprechende Mittel eingestellt.

Der Parcours wird kommen und zu einer attraktiven Ergänzung der schon bestehenden Angebote im Grube-Adolf-Park werden, als da sind: Fördermaschinenhaus und Besucherzentrum, Haldenrundweg und -aufstieg, Kinderspielplatz und Skaterbahn an der Floeßer Straße sowie bergbaulicher Spielplatz am Fördermaschinenhaus.

Zusammen mit unserem Freibad können wir in Merkstein somit mit einem attraktives Freizeitangebot, vor allem für unsere Jugend, aufwarten.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath,
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101
www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de

[Facebook.com/SPD.Herzogenrath](https://www.facebook.com/SPD.Herzogenrath)

twitter.com/SPDHerzogenrath

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth,
Dr. Manfred Fleckenstein, Wolfgang Goebbels,
Dr. Hans-Joachim Helbig, Gerhard Neitzke

Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

100 Jahre SPD-Ortsverein Merkstein

Die wechselvolle Geschichte wird in einer Festschrift aufgearbeitet. Gefeierte wird der 100. Geburtstag in einer Festveranstaltung am

28. Juni 2014.